



5. AWV-Verrechnungspreisfachtagung Quo Vadis, Fremdvergleich?

Einladung, Programm & Anmeldung

[> zur Anmeldung](#)

**am 29. November 2018
in Frankfurt/Eschborn**

Networking-Abend am 28. November 2018



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Einladung

Werner Thumbs,
Arbeitskreisleiter Verrechnungspreise,
moderiert die Veranstaltung



Sehr geehrte Damen und Herren,

der AWW-Arbeitskreis Verrechnungspreise lädt Sie herzlich zu seiner mittlerweile fünften Fachtagung – dieses Mal unter dem Titel „Quo Vadis, Fremdvergleich?“ – ein, um hochaktuelle Fragen der konzerninternen Leistungsverrechnung in bewährter Form zu diskutieren.

Diesmal werden wir uns aufgrund der Umwälzungen der letzten Jahre mit der Frage auseinandersetzen, ob die Grundregeln der internationalen konzerninternen Verrechnung überhaupt noch zukunftsfähig sind. Bereits im Juli 2013, als die OECD ihre gemeinsame Initiative mit den Finanzministern der G-20-Länder zur Vermeidung von Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) angestoßen hat, zeichneten sich grundlegende Änderungen ab. Schon damals stellte sich die Frage, was mit „beyond arm’s length principle“ gemeint sein könnte. Demzufolge werden wir uns im ersten Hauptteil der Tagung anhand einiger Beispiele mit der Zukunft des Fremdvergleiches befassen.

Im zweiten Veranstaltungsteil geht es darum, wie Unternehmen und Finanzverwaltung die ständig wachsenden Herausforderungen überhaupt meistern können. Wie könnten Finanzverwaltung und Unternehmen frühzeitig und gemeinsam mit Veränderungen von Geschäftsprozessen umgehen? Dies verlangt neue Ansätze zur Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung und einen Paradigmenwechsel hin zum Steuerpflichtigen als Kunden.

Wichtige Verrechnungspreisaspekte werden in mehreren Workshops vertieft, die zum fachlichen Austausch mit Wirtschaft, Verwaltung und Beratung einladen.

Ein abschließendes Highlight der Veranstaltung, auf das wir uns besonders freuen, ist ein Ausblick auf weitere Vorhaben und Themen der OECD von Herrn Dr. Achim Pross, Leiter der Abteilung „Internationale Zusammenarbeit und Steuerverwaltung“ der OECD.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen, die in Steuerabteilungen oder im Rechnungswesen eines Unternehmens mit Verrechnungen von gruppeninternen Leistungen befasst sind, sowie die Leiter der entsprechenden Abteilungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Ihr AWW-Arbeitskreis Verrechnungspreise](#)



Programm

28. November 2018

ab 19:00 **Networking-Abend**
Teilnahme optional

29. November 2018

ab 09:00 **Anmeldung**

09:30 **Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung**
Werner Thumbs, Profunda Verwaltungs-GmbH, Ingelheim am Rhein

09:45 **Besteuerung von Digitalgeschäften – das Ende des Fremdvergleichs?**
Dr. Gregor Gehauf, BMW AG, München

10:10 **Erste Podiumsdiskussion: Praxisfälle zur Zukunft des Fremdvergleiches**
Moderation: Werner Thumbs, Profunda Verwaltungs-GmbH, Ingelheim am Rhein
Axel Eigelshoven, PWC Düsseldorf
Dr. Gregor Gehauf, BMW AG, München
Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Alexander Loh, Merck KGaA, Darmstadt
Jobst Wilmanns, Deloitte & Touche GmbH, Frankfurt am Main

11:00 *Pause*

11:20 – 12:30 Parallelworkshops Block I [> detailliertes Programm](#)

12:30 *Mittagspause*



13:30 **Der Steuerpflichtige als Kunde? Neue Ansätze zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Steuerprüfer im Lebenszyklus von Sachverhaltsgestaltung und Prüfung**

Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Dr. Mathias Hildebrandt, Zalando SE, Berlin

14:00 **Zweite Podiumsdiskussion: Verwaltungsökonomie, Verfahren und Zusammenarbeit: Anspruch und Wirklichkeit (APA, Joint Audits, Risk Assessment)**

Moderation: Werner Thumbs, Profunda Verwaltungs-GmbH, Ingelheim am Rhein
Avni Dika, Syngenta International AG, Basel
Dr. Stefan Greil, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Dr. Mathias Hildebrandt, Zalando SE, Berlin
Dr. Axel Nientimp, KPMG AG, Düsseldorf
Oliver Wehnert, Ernst & Young GmbH, Düsseldorf
Thomas Wengenroth, FA Wiesbaden II

14:30 *Pause*

14:50 – 16:00 Parallelworkshops Block II [> detailliertes Programm](#)

16:00 *Kaffeepause*

16:30 **Post Post-BEPS: Ausblick auf die Aktivitäten der OECD**

Dr. Achim Pross, Head of the International Co-operation and Tax Administration
Division Centre for Tax Policy and Administration

17:15 **Schlusswort**

Werner Thumbs, Profunda Verwaltungs-GmbH, Ingelheim am Rhein

17:30 **Ende der Veranstaltung**



Parallelworkshops

11:20 – 12:30 Parallelworkshops Block I

1. Praktische Herausforderungen der neuen DEMPE-Regeln

Christian Danner, Boehringer Ingelheim, Ingelheim

Julia Stoltenberg, SAP AG, Walldorf

Günter Morlock, Zentrales Konzernprüfungsamt Stuttgart

2. Profit Split

Johannes Schimmer, adidas AG, Herzogenaurach

Oliver Wehnert, Ernst & Young GmbH, Düsseldorf

Dirk Wendel, Bundeszentralamt für Steuern, Bonn

3. US Tax Reform

Jobst Wilmanns, Deloitte & Touche GmbH, Frankfurt am Main

Avni Dika, Syngenta International AG, Basel

Philipp Kaiser, Bayer AG, Leverkusen

4. TP-Dokumentation – erste Erfahrungen mit dem Dokumentationskonzept nach BEPS

Dr. Arwed Crüger, Warth & Klein Grant Thornton AG

Jana Heß-Mähnert, Evonik Industries AG, Essen

Guido Knaack, Covestro AG, Leverkusen

Lars Wargowske, Finanzamt Königs Wusterhausen Zentrale Groß- und Konzernbetriebsprüfungsstelle

[< zurück](#)



14:50 – 16:00 Parallelworkshops Block II

5. **Internationale Entwicklungen bei konzerninternen Finanzierungen**

Dr. Jörg Hülshorst, PwC Düsseldorf
Thomas Wengenroth, FA Wiesbaden II
Florian Zirstein, Bayer AG, Leverkusen

6. **Markenrechte / Namensnutzung im Konzern**

Dr. Dan Bauer, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München
Maik Heggmaier, WTS Steuerberatungsgesellschaft AG, Frankfurt am Main
Günter Morlock, Zentrales Konzernprüfungsamt Stuttgart

7. **Betriebsstätten**

Andrea vom Cleff, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
Michael Kiesewetter, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Dr. Axel Nientimp, KPMG AG, Düsseldorf

8. **Digitale Betriebsstätten / Betriebsstätten im Lichte der Digitalisierung**

Carsten Fäßler, Deutsche Telekom AG, Bonn
Till Reinfeld, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
Lars Wargowske, Finanzamt Königs Wusterhausen Zentrale Groß-
und Konzernbetriebsprüfungsstelle

[< zurück](#)



Ihre Teilnahme

Anmeldung

Die Kosten für Teilnahme an der 5. Verrechnungspreisfachtagung „Quo Vadis Fremdvergleich?“ betragen 399,- Euro, für AWV-Mitglieder 369,- Euro inkl. gesetzl. MwSt.

Die Kosten für die optionale Teilnahme am Networking-Abend, ebenfalls im Best Western Plus iO Hotel, betragen 32,- Euro. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr im Tagungsbereich des Hotels.

Verbindlich anmelden können Sie sich unter folgendem Link:

> www.awv-net.de/Anmeldung_5_VPT

Anmeldefrist ist der 12.10.2018

Fragen zur Anmeldung

Brigitte Guidara, AWV e.V.
Tel.: +49 (0)6196 77726-28
E-Mail: guidara@awv-net.de

Fachliche Koordination

Silke Schröder, AWV e.V.
Tel.: +49 (0)6196 77726-30
E-Mail: schroeder@awv-net.de

Veranstalter

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.
Düsseldorfer Straße 40
65760 Eschborn
E-Mail: info@awv-net.de
Telefax: +49 (0)6196 77726-51
www.awv-net.de

Veranstaltungsort

Best Western Plus iO Hotel
Graf-Zeppelin-Straße 2
65824 Schwalbach
Tel.: +49 (0)6196 999590
E-Mail: info@iohotel.bestwestern.de

Für Teilnehmer steht im Best Western Plus iO Hotel Schwalbach unter dem Stichwort „Verrechnungspreistagung“ oder „AWV“ bis zum 7. November ein Abrufkontingent an Einzelzimmern zum Preis von 99,- Euro inkl. Frühstück (Selbstzahler) zur Verfügung.

Hinweis Anreise

Ab Eschborn Südbahnhof fährt ein RMV-Bus der Linie 252 um 8:20 Uhr oder 8:50 Uhr zur Station Eschborn Camp Phönix. Von da ab beträgt der Fußweg zum Veranstaltungsort 2 Minuten.

> Wegbeschreibung des Hotels



Die **Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.**

(AWV) ist das zentrale Forum in Deutschland, das aktuelle Fragen rund um das Thema Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung von Staat und Unternehmen aufgreift. Die AWV versteht sich dabei als neutraler Mittler zwischen den Sektoren und lässt sich vom Gedanken einer Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung leiten.

Der AWV-Arbeitskreis 3.5 „Verrechnungspreise“ fördert seit 2004 den aktiven Austausch zwischen Unternehmen, beratenden Berufen und Verwaltung im Bereich der steuerlichen Verrechnungspreise und begleitet die aktuellen Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene.

Die AWV wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.